

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 134.

Mittwoch den 13. Juni 1888.

(2515—3) **Kundmachung.** Nr. 5672.

Jene Candidaten, welche zu der mit der provisorischen Ministerial-Verordnung vom 16ten Jänner 1850, Nr. 63 R. G. Bl., vorgeschriebenen, im laufenden Jahre vorzunehmenden Staatsprüfung für die selbständige Forstwirtschaftsführung oder zur Prüfung für das Forstschulz, zugleich technische Hilfspersonale zugelassen zu werden wünschen, werden hiemit aufgefordert, ihre nach Vorschrift obiger Ministerial-Verordnung belegten Gejuche längstens

bis Ende Juli 1888

im Bege ihrer vorgesetzten Behörde bei dieser f. f. Landesregierung einzubringen.

In den Gesuchen wird besonders anzugeben sein, ob die Candidaten auch aus dem Jagdwesen und den Jagdgesetzen geprüft werden wollen.

Die Zeit der Prüfung wird nachträglich bekannt gemacht werden.

Von der f. f. Landesregierung für Kranz.

Laibach am 27. Mai 1888.

(2629—1) **Kundmachung.** Nr. 11192.

Die Postexpedientenstelle in Schwarzenberg, Bezirkshauptmannschaft Loitsch, mit der Jahresbestallung von 150 fl., dem Amtspauschalz jährlicher 40 fl. und dem pauschalierten Botenpauschalz jährlicher 400 fl. für die tägliche Fußbotenpost zwischen Schwarzenberg und Hohenasperg ist gegen Dienstvertrag und Caution per 200 fl. zu besetzen.

Die Bewerber haben in ihren binnens zwei Wochen bei der gefestigten Direction einzubringenden gestempelten Gejuchen die österreichische Staatsbürgerschaft, das Alter, das sittliche Wohlverhalten, die genossene Schulbildung, die bisherige Beschäftigung und die Vermögensverhältnisse nachzuweisen, außerdem haben die Bewerber die Erklärung abzugeben, dass sie sich im Falle der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes mit den für die Bevölkung des letztern entfallenden systemmässigen Bejügen (das ist 120 fl. Bestallung und 5 kr. für jedes loco Schwarzenberg zu bestellende Telegramm) zufriedenstellen.

Überdies haben diejenigen Gejuchsteller, welche noch nicht die Postexpeditoren-Prüfung abgelegt haben, anzugeben, bei welchem Postamte sie die erforderliche Praxis zu nehmen wünschen, beziehungsweise sich zu verpflichten, bei früherer Übernahme des Postamtes die Geschäfte desselben, jedoch unter ihrer eigenen Verantwortung, durch einen geprüften und beeideten Postexpeditor beaufsichtigen zu lassen.

Triest am 8. Juni 1888.

f. f. Post- und Telegraphen-Direction.

(2616—2) **Kufforderung.**

Von Seite der gefestigten Notariatskammer werden alle diejenigen, welche nach § 25. Not-Ordnung kraft ihres gesetzlichen Pfandrechtes Anspruch auf Verbriefung aus der Caution des am 15. März 1. J. verstorbenen f. f. Notars in Radmannsdorf, Herrn Hubert Hoffmann, zu haben behaupten, hiemit aufgefordert, denselben, binnens sechs Monaten

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» an gerechnet, bei der Notariatskammer anzumelden, widrigens nach Verlauf dieser Frist ohne Rücksicht auf ihre Ansprüche die Zustimmung zur Devinculierung und Rückstellung der als Caution erlegten Wertpapiere dem ausgewiesenen Eigentümern oder dessen Rechtsnachfolgern erhalten werden würde.

Laibach am 7. Juni 1888.

f. f. Notariatskammer für Kranz.

Dr. Bart. Suppanz m. p.

(2576—3) **Kundmachung.** Nr. 5686.

Jagd - Verpachtungen.

Die licitationweise Neuverpachtung der Gemeindejagdbarkeit findet bezüglich der Steuergemeinden Moräutsch und Hermagor, St. Andrä, Oberfeld und Loitsch

am 16. Juni 1888;

bezüglich der Ortsgemeinden Dittat, Goldendorf, Kerschstetten, Peč und Podreče am 19. Juni 1888;

bezüglich der Ortsgemeinden Theinisch, Lachowitz, Klane und Balog am 21. Juni 1888

und bezüglich der Ortsgemeinden Homec, Jarsche, Bodice und Schmarza am 23. Juni 1888

in der Amtskanzlei der Bezirkshauptmannschaft Stein statt.

Beginn der Licitation jedesmal um 9 Uhr vormittags.

Die neue Pachtperiode beginnt für Hermagor und Moräutsch am 16. Juni; für Klane und Balog am 30. Juli; für Homec am 23. Oktober; für alle übrigen Gemeinden am 1. Juli 1888 und endigt für sämtliche Gemeinden mit 31. Dezember 1893.

Dies wird mit dem Weisze kundgemacht, dass die Licitationsbedingnisse hieran ein- gesehen werden können.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Stein, am

26. Mai 1888.

(2545—2)

G d i c t.

Nr. 5750.

Vom f. f. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edicte vom 2. März 1887, §. 2998, bestimmten Frist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in den neuen Landtafel-Einlagen, als:

Post- Nr.	Einlage-Nr.	Name der Liegenschaft	Catastralgemeinde	Gerichts- sprengel	Vorherige landtägliche Bezeichnung	
					Band	Fol.
1	979	Herrschaft Gallenberg	Cemšenik, Aržiše	Egg	II	145
2	980	Pfarr- und Fundalsgilt Dornegg . . .	Dornegg	Feistritz	XI	117
3	981	Pfarrkirche St. Peter zu Dornegg . . .	"	"	XI	113
4	982	Filialkirche St. Trinitatis zu Dornegg . . .	"	"	XI	113
5	983	Filialkirche St. Bartholomä zu Oberseemon . . .	Oberseemon	"	XI	113
6	984	Fideicommiss-Herrschaft Egg bei Krainburg . . .	Predassel, Kotrič, Stroheim, Kanfer	Krainburg	I	469
7	985	Herrschaft Sonnegg	Brundorf, Dobrava, Tomislj, Igglach, Golo, Brbljene, Biačibjelič, Trebelno	Laibach	VIII	517
8	986	Gut Grünhof	St. Martin	Littai	II	477
9	987	Gut Gallenegg	Kolovrat, Semnik, Aržiše	"	II	185
10	988	Bau- und Grundparcellen des Johann Schink . . .	Aržiše	"	XVIII	496
11	989	Grundparcellen des Anton Sternlijan . . .	Kolovrat	"	XX	505
12	990	Gut Oberkolovrat	"	"	VI	33
13	991	Garten der Pfarrkirche Kolovrat . . .	"	"	XXII	2
14	992	Gut Unterkolovrat	"	"	IX	641
15	993	Pfarrpförster Watsch	Watsch, Kanders	"	XIII	277
16	994	Bau- und Grundparcellen des Eduard von Pilbach . . .	Kanders, Babava	"	XX	463
17	995	Grundparcellen des Mathias Obreza . . .	Kanders	"	XVIII	184
18	996	Grundparcellen des Franz Bozel . . .	"	"	XV	241
19	997	Gut Kandershof	"	"	III	297
20	998	Bau- und Grundparcellen des Anton Josef von Pilbach . . .	Bigaun	Loitsch	XVIII	248
21	999	Filialkirche St. Bartholomä in Bigaun . . .	Bigaun	"	XIII	377
22	1000	Filialkirche U. L. F. in Bezulak . . .	Bezulak	"	XIII	377
23	1001	Pfarrkirche U. L. F. in Grabovo sammt incorporierter Filialkirche St. Nicolai zu Grabovo . . .	Grabovo	"	XIII	377
24	1002	Filialkirche St. Witt in Martinsbach . . .	Grabovo	"	XIII	377
25	1003	Filialkirche St. Pauli in Žerovnica . . .	Žerovnica	"	XIII	377
26	1004	Filialkirche St. Nicolaus in Ulaka . . .	Ulaka	"	XII	367
27	1005	Filialkirche St. Francisci in Unterichleiniv . . .	"	"	XII	173
28	1006	Filialkirche St. Urbani in Grabovec . . .	Grabovec	Möttling	"	"
29	1007	Herrschaft Reitenburg	Valnje, Teržiše, Alt-Sabukje, Keršinverch, Želševc, Svir, Trebelno, Terce, Dvor, Radmannsdorf, Bormart, Neudorf, Graschach, Dolowici, Lobsach, Belach, Steinbühel, Lancovo, Ottol Pottendorf, Münzendorf, Theinihi, Münzendorf, Črna, Godič	Rassensuß	VII	107
30	1008	Fideicommiss-Herrschaft Radmannsdorf . . .	"	"	VII	45
31	1009	Hof Slateneg	"	"	VII	469
32	1010	Stift, resp. Herrschaft Münzendorf . . .	Münzendorf, Theinihi	Stein	V	353
33	1011	Gut Sbusch	"	"	VIII	257

eingetragenen landtäglichen Liegenschaften, alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verlegt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende Dezember 1888 bei dem f. f. Landesgerichte in Laibach, wo auch die neuen Landtafel-Einlagen eingesehen werden können, zu erheben, widrigfalls die Eintragungen die Wirkung gründlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edicthalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz am 30. Mai 1888.

(2609—3) **Kundmachung.**

Nr. 6128.

Vom f. f. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Kranz in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edicthalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Katastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verlegt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis zum 31. Dezember 1888 bei dem betreffenden f. f. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigfalls die Eintragungen die Wirkung gründlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edicthalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz am 6. Juni 1888.

Anzeigeblaßt.

(2327—3) **Erinnerung.** Nr. 3446.

von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

f. f. Bezirksgericht Gottschee, am 25. April 1888.

(2550—1) St. 2623.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja neznano kje bivaločim Heleni Palčar, Marjeti Ovn, Neži Busčaj, Janezu, Antonu in Mariji Busčaj ter Alojziju baronu Lazarinju, oziroma njihovim pravnim naslednikom, nepoznatega bivališča, da je Jakob Sternad z Ceste št. 12 radi spoznanja zastaranja in izknjižbe terjatev v vložnih št. 56, 350 in 351 katastralne občine Cesta tožbo de praes. 8. maja 1888, štev. 2623, pri tem

sodišči vložil, vsled katere tožbe se je v ustno razpravo določil dan na 22. junija 1888

dopoludne ob 8. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 29. sod. red., in se je zaradi nepoznatega bivališča toženih njim in njihovim pravnim naslednikom gospod Fran Grebenc iz Velikih Lašči št. 10 za kuratorja ad actum na njih nevarnost in na njih troske postavil.

Toženim se to naznanja s pristavkom, da pridejo k obravnavi ali osebno ali si pa katerega drugega oskrbnika naročijo in ga temu sodišču naznanijo, sicer se bode s postavljenim oskrbnikom obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 9. maja 1888.

(2352—2)

Imenovanje skrbnika.

St. 1923.

Neznan kje nahajajočemu se Franu Romšku iz Dolenje Vasi št. 21, odnosno njegovim neznamim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 15. marca 1888, st. 1923, tožitelja Ivo Verliniča iz Bojanci radi 17 gold. 50 kr. gospod Peter Perse iz Črnomlja skrbnikom na čin (curator ad actum), vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k malotnemu postopku določilo v dan 24. julija 1888

dopoludne ob 9. uri. C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji dne 9. aprila 1888.

(2637—1) Nr. 4335.

Bekanntmachung.

Vom I. I. Landesgerichte in Laibach ist auf Ansuchen der kärntischen Sparcasse in Laibach, gemeinschaftlich mit Franz Brudag in Arch Nr. 10, hinsichtlich des diesem angeblich entwendeten Einlagebüchels der kärntischen Sparcasse in Laibach Nr. 164 556 per 1000 fl. in die Ausfertigung des Amortisations-Edictes gewilligt worden.

Es wird daher allen, denen daran gelegen ist, hiermit erinnert, dass dieses Einlagebüchel nach Verlauf von sechs Monaten, wenn indessen auf dasselbe niemand einen Anspruch hierorts angemeldet haben wird, für amortisiert erklärt werden würde.

Laibach am 29. Mai 1888.

(2625—1) Nr. 1703 und 1718.

Bekanntmachung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Seisenberg wird dem unbekannt wo abwesenden Jos. Nose von Schwörz Nr. 49 erinnert, dass die von Jakob Blatnik von Pleš Nr. 5 pto. 120 fl. und von Jakob Turk von Schwörz pto. 194 fl. 40 kr. gegen ihn angebrachten Klagen, worüber die Summarverhandlungen auf den

7. Juli 1888,

vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurden, dem ihm hiermit bestellten Curator ad actum Herrn Franz Florjančič, Hausbesitzer in Seisenberg, zugestellt worden sind, mit welchem diese Rechtsachen insolange verhandelt werden, bis der Geflagte entweder persönlich oder durch einen ordnungsmässig ausgewiesenen Machthaber vertreten eingeschreitet.

R. I. Bezirksgericht Seisenberg, am 9. Mai 1888.

(2624—2) Nr. 2159.

Bekanntmachung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Seisenberg wird dem unbekannt wo abwesenden Ant. Nose von Großglobovo Nr. 6 erinnert, dass die von Josef Nose von ebendorf gegen ihn eingebrachte Klage pto. 6 fl. 75 kr., worüber die Bagatellverhandlung auf den

27. Juni 1888,

vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurde, dem ihm hiermit bestellten Curator ad actum Herrn Josef Rohrmann, Notariats-Concipienten in Seisenberg, zugestellt worden ist, mit welchem diese Rechtsache insolange verhandelt werden wird, bis der Geflagte entweder persönlich oder durch einen ordnungsmässig ausgewiesenen Machthaber eingeschreitet.

R. I. Bezirksgericht Seisenberg, am 6. Juni 1888.

(2612—3) Nr. 4134.

Executive Fahrnisse = Versteigerung.

Vom I. I. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Gustav Lewy (durch Dr. Sternlicht in Wien) die executive Feilbietung der dem Alexander Wondheim-Schreiner und der Maria Schreiner gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 187 fl. 70 kr. geschäfteten Fahrnisse, als:

diverse Zimmer-, Küche- und Gasthaus-Einrichtungen zc., bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Lagisazungen, die erste auf den 18. Juni und die zweite auf den

2. Juli 1888,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags und nöthigenfalls von 2 bis 6 Uhr nachmittags in Laibach, Franzensquai, mit dem Besaže angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 26. Mai 1888.

(2224—2)

Grinnerung

an Ursula Molka geb. Korenčan und Johann Bizovičar, beide unbekannten Aufenthaltes, beziehungsweise deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Vom I. I. Landesgerichte Laibach wird der Ursula Molka geb. Korenčan und dem Johann Bizovičar, beide unbekannten Aufenthaltes, beziehungsweise deren unbekannte Rechtsnachfolger, hiermit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Sebastian Selan (durch Dr. Munda) die Klage de praes. 3. Mai 1888, Z. 3600, pto. Anerkennung der Verjährung ihrer seinerzeit auf der Realität Urb.-Nr. 1586 ad Magistrat Laibach einverleibten Tabularforderungen per 400 fl. und pr. 12 fl. f. U. überreicht, und es sei über dieselbe die Lagisazung zu summarischen Verhandlungen auf den

13. August 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den I. I. Erbländern abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hieron zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einzutreten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einzuleiten können, wibrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 5. Mai 1888.

(2039—3) St. 1798, 2054, 2211.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

1.) Josip Bojec iz Rakitnice st. 38 je proti Martinu Kaplanu, Matiji in Ursuli Knave, Martinu Kaplanu, Martinu Cimermanu in Marijani Merhar; 2.) Franc Čampa iz Zlatnika st. 22 proti Štefanu Dejaku, Francetu Českarku-Muhiču, Pavlu Abramu in Mariji Levstek;

3.) Anton Stupica iz Brež st. 38 proti Andreju Lovšinu in njih neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 4., 13., oziroma 16. aprila 1888, st. 1798, 2054 in 2211, zaradi zastaranja terjatev ad 1.) 50 gold., 50 gold., 14 gold. 92 kr., 34 gold. 40 kr., 80 gold., 90 gold.; ad 2.) 80 gold., 100 gold., 340 gold. 47 kr. in 100 gold.; ad 3.) 150 gold. s pr. pri tem sodišči vložil, ter se je razprava o teh tožbah odredila na

dan 4. julija 1888

dopoludne ob 9. ur.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troške za to pravdno reč ad 1.) Janez Beligoj iz Rakitnice, ad 2.) Janez Ambrožič iz Suši, ad 3.) Janez Sadnik iz Podstenj skrbnikom postavljen in se mu tožba vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času druga-ga zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 18. aprila 1888.

(2224—2)

Nr. 3600.

(2396—2)

St. 1715.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja:

Anton Pogačar iz Studenčič je proti Matevžu Muleju iz Studenčič in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 3. marca 1888, st. 1715, za priznanje lastninske pravice po priposestovanji pri zemljišči vložna st. 324 katastralne občine Begunjske pri tem sodišči vložil, vsled katere je za sumarno obravnavo dan

na 4. julija 1888

dopoludne ob 9. ur pri tem sodišči odločen.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troške za to pravdno reč gospod Matija Klinar iz Radovljice skrbnikom postavljen in se mu tožba vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 9. aprila 1888.

(2643—1)

St. 1715.

Grinnerung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Gottschee wird hiermit dem unbekannt wo in Amerika abwesenden Mathias Kostner von Obermösel erinnert:

Es sei der an denselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 10. April 1888, Z. 2971, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einlage-Bahl 155, 156 ad Sele des Johann Kostner von Mösel dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erler von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. I. Bezirksgericht Gottschee, am 1ten Juni 1888.

(2351—2)

St. 1906.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Antonu Štajerju iz Tanče Gore, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 6. oktobra 1887, st. 6052, tožiteljice Ane Štajer iz Tanče Gore zaradi 17 gold. 33 kr. gosp. Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k malotnemu postopku določilo v

dan 24. julija 1888

dopoludne ob 9. ur.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji dne 9. aprila 1888.

(2579—1)

St. 2057.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji naznanja:

Na prošnjo Jožeta Vrhovca iz Gabrja pri Zatičini dovoljuje se izvršilna dražba Janez Kozlevčarjevega iz Zatičine st. 24, sodno na 900 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v zemljiški knjigi pod vložno štev. 36 katastralne občine Zatičina.

Za to se določujeta dva dražbena

dneva, in sicer prvi na

19. julija

in drugi na

16. avgusta 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemlje-knjizni izpis razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 25. aprila 1888.

(2509—2) St. 2378.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja:

Na prošnjo Frana Hribenika (po dr. Ivanu Tavčarju) dovoljuje se izvršilna dražba Franu Trillerju lastnega, sodno na 1952 gold. cenjenega zemljišča in na 58 gold. 45 kr. cenitvenih pritiklin (*fundus instructus*).

Za to se določujeta dva dražbena

dneva, prvi na

27. junija

in drugi na

1. avgusta 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemlje-knjizni izpis razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 28. aprila 1888.

(2585—1)

St. 2681.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Andreja Vidica z Luže dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Pevcu z Luže lastnega, sodno na 1528 gold. cenjenega zemljišča pod vložno štev. 67 katastralne občine Knežja Vas.

Za to se določujeta dva dražbena

dneva, prvi na

3. julija

in drugi na

4. avgusta 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemlje-knjizni izpis razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji dne 3. maja 1888.

(2585—2)

St. 2681.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Antonu Nosana iz Gorice Vasi št. 5 dovoljuje se izvršilna dražba Franu in Mariji Ilč lastnega, sodno na 1295 gold. cenjenega zemljišča vložna st. 21 katastralne občine Rakitnica v Rakitnici št. 22.

Za to se določujeta dva dražbena

dneva, in sicer prvi na

7. julija

in drugi na dan

8. avgusta 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemlje-knjizni izpis ležev v registraturi na ogled.

Zahnarzt
L. Ehrwerth
ordiniert täglich von 9 Uhr vor-
mittags bis 6 Uhr abends
Herrengasse Nr. 1.

Villa „Stefanie“
Vigaun (Oberkrain)

1/4 Stunde von der Bahnstation Lees-Veldes entfernt, sind noch vier möblierte Zimmer, im ganzen oder einzeln, zu vermieten. Küchen-, Garten- und Badebenützung inbegripen.

Preis für die Sommersaison und nähre Auskunft ertheilt der Eigentümer **Franz Doberlet jun., Franciscanergasse 14 in Laibach.** (2588) 3-2

hier edt mit dieser Schnürmarke.
Professor Dr. Lieber's
Nerven - Kraft - Elixir
zur dauernden Heilung der hartnäckigsten Nervenleiden, besond. Bleichsucht, Angstgefühle, Schwäche, Kopfleiden, Migräne, Herzklopfen, Magenleiden etc. — Wöh. bejagt das der Glaide bei Circulär. Gegen Einsendung oder Nachnahme zu haben i. d. Apoth. in Flasch. à 2 fl., à 3 fl. 50 n. 6 fl. 50. Haupt-Depôt:
M. Schulz, Hannover, Escherstr. Depôts: In **Laibach**: Engel-Apotheke. **Klagenfurt**: W. Thurnwald; **Villach**: Apotheker Fr. Scholz und Dr. E. Kumpf. (2278) 13-3

Brauhaus-Verkauf.

Wegen plötzlich eingetretenen Todesfalles ist die in Gottschee befindliche, einzige in Unterkrain bestehende, auf 48 Hektoliter Guss vorzüglich eingerichtete, seit 45 Jahren im besten Betriebe bestehende Brauerei mit vortrefflichem Lager-, Eis- und Gährkeller, vier Schanklocalen, ausgedehntem Garten, verbunden mit Mälzerei für den eigenen Bedarf, grösserer Landwirtschaft, Waldungen und Braunkohlengruben unter sehr vortheilhaften Bedingnissen sofort zu verkaufen. (2617) 3-2

Geneigte Zuschriften werden an **Josef Braune's Erben** in Gottschee erbeten.

Für jedermann unentbehrlich!

In allen Buchhandlungen vorrätig:

Der praktische Haus - Advocat.

Leichtfaßliche Anleitung zur Selbstvertretung in allen Civilstreitigkeiten und zur Selbstverfassung aller Gattungen Klagen, Executionsgesuche und sonstiger gerichtlicher Eingaben, als: Gefüche, Recurje, Appellationen u. s. w.

Mit zahlreichen Formularen.

Von **Bernh. Cam. Steidl.** 20 Bog. Octav. In eleg. Einbande 1 fl. 50 kr. (oder in 4 Lieferungen à 25 kr.)

Ein äußerst nützliches und praktisches, leichtverständliches Hilfsbuch, sich in allen gerichtlichen Angelegenheiten selbst zu vertreten und zu schützen. (1371) 6-6 Bei Einsendung des Geldes mit Postanweisung Franco-Zusendung.

A. Hartleben's Verlag, Wien, I., Maximilianstraße 8.

Die Hauptagentenschaft in Laibach für Krain

einer grössern eingeführten Versicherungsanstalt gelangt zur Besetzung. Mit der Versicherungsbranche vertraute Reflectanten wollen unter Aufgabe von Referenzen ihre Offerte sub „O. 861“ an **Rudolf Mosse in Wien** richten. (2642) 2-1

Bei einem grösseren kombinierten k. k. Postamte Krains wird ein

Postexpeditoren-Praktikant oder eine Praktikantin

aufgenommen.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (2631) 2-2

Ich beehe mich, dem p. t. Publicum höflichst anzuseigen, dass ich ausgezeichnetes

Markt Tüfferer Märzenbier

$\frac{5}{10}$ mit 10 kr., $\frac{3}{10}$ mit 6 kr., ferner guten **Unterkainer** zu 24 kr., **Dalmatiner** zu 28 kr. und **Wiseller** zu 32 kr. ausschenke. (2593) 4-3

Um freundlichen Besuch bittet

Francisca Kopitar
„zum Dalmatiner“ in Schischka.

Im reizend gelegenen **Schlosse Gallenfels**, mit prachtvoller Fernsicht, von der Station Krainburg drei Viertelstunden entfernt sind,

Sommerwohnungen

zu vermieten.

Näheres bei der Gutsverwaltung dort selbst, Post Neumarktl. (2516) 3-3

Comptoirist

mit gutem Zeugnis, der deutschen, der italienischen und theilweise auch der slowenischen Sprache mächtig, sucht mit 1. Juli Stellung. — Adresse in der Buchhandlung von Kleinmayr & Bamberg.

Die Filiale der Union-Bank in Triest

beschäftigt sich mit allen Bank- und Wechsler-Geschäften

a) verzinst Gelder
im Conto-Corrente
und vergütet

für Banknoten
3 $\frac{3}{8}$ Prozent gegen 5tägige Kündigung

3 $\frac{5}{8}$ " 12 "

3 $\frac{7}{8}$ " auf 4 Monate fix, "

4 " 6 "

für Napoleons d'or
2 $\frac{3}{4}$ Prozent gegen 20tagige Kündigung

3 " 40 "

3 $\frac{1}{4}$ " 3monatliche "

3 $\frac{1}{2}$ " 6 "

im Giro-Conto

3 Prozent bis zu jeder Höhe; Rückzahlungen bis 20 000 fl. à vista gegen Cheque. Für grössere Beträge ist die Anzeige vor der Mittagsbörse erforderlich. Die Bestätigungen erfolgen in einem separaten Einlagsbüchel.

Für alle Einzahlungen, die zu immer welcher Stunde der Bureauzeit geleistet, werden die Zinsen von demselben Tage angefangen vergütet.

Den Inhabern eines Conto-Corrents wird der Incasso ihrer Ressenden per Wien und Budapest franco Provision vermittelt und ebenso ohne Provisionsbelastung Anweisungen auf diese beiden Plätze erlassen. Es steht den Herren Committenten frei, ihre Wechsel bei der Cassa der Bank zu domiciliieren, ohne dass ihnen hiefür irgendwelche Auslagen erwachsen.

b) übernimmt Kaufs- oder Verkaufs-Aufträge für Effecten, Devisen und Valuten, besorgt das Incasso von Anweisungen und Coupons gegen $\frac{1}{4}$ Prozent Provision;

c) räumt ihren Committenten die Facilitation ein, Effecten jeder Art bei ihr deponieren zu können, deren Coupons sie bei Verfall gratis eincassiert. (2512) 12-2

Obrtnijsko pomočno društvo.

Redni 32. občni zbor obrtnijskega pomočnega društva, registrovane zadruge z omejenim poroštovom, bode v nedeljo 17. junija 1888 dopoludne ob 11. uri v veliki mestni dvorani.

Dnevni red.

- 1.) Letno poročilo in računski sklep za l. 1887. (§ 17. pravil).
- 2.) Poročilo v zadnjem občnem zboru izvoljenega odbora za pregled računov.
- 3.) Volitev širih udov v ravnateljstvo.
- 4.) Volitev odbora za pregledovanje računov leta 1888. (§ 35. pravil.)
- 5.) Posamični nasveti udov.

Ravnateljstvo obrtnijsko-pomočnega društva
registrovane zadruge z omejenim poroštovom
v Ljubljani.

J. N. Horak
vodja.

(2605) 2-2

Gewerblicher Aushilfscassen - Verein.

Die 32. ordentliche Generalversammlung des gewerblichen Aushilfscassen-Vereines, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, findet Sonntag, den 17. Juni 1888, vormittags um 11 Uhr im grossen städt. Rathaus-Saale statt.

Tagesordnung.

- 1.) Jahresbericht und Rechnungslegung pro 1887 (§ 17 der Statuten).
- 2.) Bericht des in der letzten Generalversammlung gewählten Revisionsausschusses.
- 3.) Ergänzungswahl von vier Mitgliedern des Vorstandes.
- 4.) Wahl eines Revisionsausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1888 (§ 35 der Statuten).
- 5.) Allfällige besondere Anträge der Genossenschafts-Mitglieder.

Der Vorstand des gewerblichen Aushilfscassen-Vereines
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
in Laibach.

J. N. Horak
Director.

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.

Man verlange stets ausdrücklich:

Siebig Company's Fleisch-Extract

wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

Central-Dépôt der Compagnie Liebig für Oesterreich-Ungarn:
CARL BERCK, k. k. öst. Hoflieferanten, WIEN, I., Wollzeile 9.

Zu haben in allen grösseren Specereiwaren-, Delicatessen- und Drogen-Handlungen, sowie Apotheken.

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung u. Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse u. Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequemlichkeit das Mittel zu grosser Ersparnis im Haushalte. — Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

J. Siebig

Welt-Auszeichnungen seit 1867.

27. 9-5

Speisen- und Getränke-Tarife

für Gastwirte

elegant ausgestattet stets vorrätig bei
IG. V. Kleimayr & Fed. Bamberg in Laibach
Congressplatz 2.
Bamhofgasse 15.

Einmal gebraucht wird's unentbehrlich.

PRAKTISCH AUF REISEN
35 KR. PER STÜCK

KALODON
Glycerin-Zahn-Crème
F. A. SARG's SOHN & CO WIEN
K. K. HOFLIEFERANTEN.

Bei allen Apothekern u. Parfumeurs
Zu haben in Laibach bei: Jos. Kordin und P. Lassnik.

Gegen Husten u. Katarrh
namentlich der Kinder; gegen Heiserkeit, Verschleimung, Hals-, Magen-, Blasenleiden und Harnbeschwerden ist bestempfohlen

die Kärntner Römerquelle

reinst alkalischer Alpensäuerling, na-
turecht; unübertrffen als hoch-
feines Tafelwasser, das den Wein nicht schwärzt und vollkommen
frei ist von organischen Substanzen
sowie von Schwefel- und Jodverbin-
dungen mit deren lästigen Neben-
wirkungen.

In Laibach bei M. E. Supan, Wienerstrasse; in Krainburg bei Franz Dolenz. (1237) 52-35